

Secret

Can you believe it?

Von Finea

Das ungewöhnliche Aufeinandertreffen..

Es war wieder eine lange Nacht für Serah geworden als sie am morgen so gegen 5 Uhr durch die eingangstür des leeren Familienanwesends trat. Nur sie allein lebte in diesem riesigen haus mit seinen Marmorfliesen obgleich diese auch nicht besser als normale Fliesen zu sein schienen. Langsam und müde ging sie die Treppen in richtung ihres Schlafzimmers hinauf. In der stille hörte man jeden schritt den sie machte. Sie war wieder mal die gütigkeit in person gewesen und hatte die schicht ihrer besten Freundin Lisa die mit ihr in der bar Fight arbeitete übernommen und so eine doppelschicht hingelegt. Sich zu ihrem Zimmer schleppend seufzte sie ab und an vor sich her "Mir tun alle knochen weh.....dass lisa mich nicht nochmal fragt. Zum mindest die nächsten tage nicht. " Die Tür ihres Zimmers öffnend machte sie am Rahmen der Tür das Licht an und ging hinein. Beim gehen zog sie sich schon mal aus und schmiss die wäsche in den Wäschekorb an der Tür.Sie schloss diese und ging zu ihrem Schrank. " hmm..." murmelte sie vor sich her und kramte einen Schlafanzug heraus den sich Serah dann auch anzog.

Im Badezimmer abgekommen wusch sie sich ihr Gesicht und schminkte sich ab . " Mein gott seh ich aus ..." lachte sie ein wenig. Ausser des Tickens der Wanduhr in ihrem Zimmer hörte man den Wind an den Fenstern vorbei pfeifen....

Gähnend stieg sie in ihr Bett und deckte sich zu. Stellte den Wecker noch auf 8 uhr ehe sie dann auch die Augen schloss und einige Minuten später einschlief.

Zur gleichen Zeit in einer dunklen Nebengasse....

Schwer atmend bewegte sich eine dunkle Gestalt durch die Gasse. In einer schwarzen Kutte verbarg er sein Gesicht dass zeigte was er war. Je näher er dem Ende der Gasse kam desto mehr Licht fiel durch die leuchtenden Straßenlaternen auf ihn. Unter der kapuze hervor sah man nur die Hälfte seines Gesichtes. Seine schmalen Lippen verzogen keine Miene. Stumm wandelte er nun die Straße entlang. // Blut...// waren seine einzigenn Gedanken die er im Moment hatte. Wie er in den letzten Tagen gelitten hatte konnte sich kein sterbliches Wesen vorstellen. Immer auf der Suche nach einem neuen Opfer dass ihm seine wohltuende und warme Flüssigkeit spenden würde, doch hatte er in der letzten Zeit kein Glück gehabt. Leicht schwankte er wobei ihm ein paar Strähnen seines schwarzen langen Haares ins Gesicht fielen. Einige Passanten sahen ihm mit misstrauischen Blicken nach als er an ihnen vorbei ging. Nach weiteren Minuten des mühevollen Laufens stand er vor einem Haus aus dem er nur

den Herzschlag eines Menschen hören konnte. "hmm...eine leichte Beute" flüsterte er und ein grinsen zierte seine Lippen und ließen die Spitzen seiner Eckzähne aufblitzen. Mit schnelleren Schritten ging er den Kiesweg hinauf zum Anwesen. Leise verschaffte er sich Zutritt ins Haus und horchte in die Stille hinein. // Oben...ist meine Mahlzeit// dachte er und schlich, schwebte schon fast die Treppen hinauf. Vor der Tür des Zimmers aus dem er das ruhig schlagende Herz hörte stand er nun. Die Türklinge vorsichtig hinunter drückend damit er nicht allzu laut war machte er die Tür auf und betrat das Zimmer

Ein leises seufzen kam von dem Bett indem Serah schlief. Dass jemand hinein gekommen war bemerkte sie in ihrem tiefen Schlaf nicht. An ihr Bett schreitend betrachtete er sie als das Mondlicht auf ihr sanftmütiges und hübsches Gesicht fiel. Sachte streckte er eine Hand nach ihr aus und strich ihr zärtlich über die Wange. Serah zuckte für einen Moment und murrte leise als sie sich auf den Rücken drehte denn zuvor lag sie auf der Seite. Sich zu ihr hinunter beugend befreite er mit seinen Fingerspitzen ihren Hals von einigen Strähnen ihre Haare. "mhh...." entkam es träumend ihren Lippen. Er öffnete leicht den Mund als er an ihrem Hals mit dem Gesicht angekommen war und seine Eckzähne bohrten sich langsam in ihre Halsbeuge unter der ihre Halsschlagadern verliefen. Einen stechendenn Schmerz spürend öffnete Serah die Augen und schreckte auf "was ? ..." verwirrt versuchte sie sich aufzurichten doch drückte er sie zurück ins Kissen. "nein...nicht" flehte sie an als sie spürte wie er anfang ihr das Blut aus den Adern zu sagen. Seinerseits tat es ihm gut als ihr Blut seine Kehle hinunter glitt. Er fühlte sich schon bei den ersten Schlucken gestärkt was ihm doch setsam vorkam denn normalerweise musste er mehr trinken um sich so gut zu fühlen. Er lies nach wenigen Sekunden inden Serah einen immer heftigeren Schmerz spürte von ihr ab. Serah schaute ihn mit einem noch schmerzverzehrten Gesicht an. Sich über die Lippen leckend wo noch ein kleiner rest Blut hing erwiderte er ihren Blick doch grinste er "Solch einen Tropfen habe ich zuvor noch nie gekostet. Wie ist dein Name?" Sein Blick war Kühl aber dennoch schien etwas freundliches darin zu liegen was sie nicht verstand. "S....Serah.....Serah Grand." antwortete sie ihm ohne überhaupt darüber nachgedacht zu haben warum sie es tat. Mit ihrer rechten Hand fuhr sie zittrig über die zwei Löcher an ihrem Hals, die sich wie von Geisterhand anfangen zu schliessen.

Auch für den Fremden schien das sonderbar zu sein denn er machte ein Gesicht als wäre ihm der Herr Gott persönlich erschienen. "Das kann unmöglich sein...." fing er an wieder zu reden und setzte sich zurück zu ihr aufs Bett wobei Serah von ihm weg rutschte. "Bittenicht.." Furcht lag in ihrer Stimme und auch in ihren Augen. "Entschuldigt my Lady....Hätte ich gewusst dass du....ihr diejenige seit welche ich....als einer der Nachtwandler gilt zu schützen." senkte er seinen Kopf "Dann hätte ich nie von euch gekostet" Serah war wie vor den Kopf gestoßen. Sie verstand nicht wovon er redete und warum er sich nun bei ihr so förmlich entschuldigte. "Wieso ...entschuldigst du dich? Und warum haben sich die Löcher von alleine geschlossen?" waren ihre Fragen die ihr im Moment im Kopf herum irrten und sie hoffte dass dieser junge Mann sie beantworten konnte.

"Bevor ich euch diese Fragen beantworte möchte ich mich vorstellen." blickte er wieder auf wobei er leicht zu lächeln schien. "Mein Name ist Kalterus Ineschgar aber nennt mich ruhig Kail." und mit einer kurzen Verbeugungsgeste soweit er sie im Sitzen

ausführen konnte sah er sie wieder an. " NunEs ist etwa 500 Jahre her , zu dieser Zeit war eure Familie bei uns Nachtwandlern bekannt dafür dass ein Kind dass geboren wurde sozusagen immun gegen jeglichen Biss von egal welcher Kreatur er auch stammt war. Damals wurde uns die Aufgabe erteilt dieses Kind ob Mann oder Frau mit unseren Leben wenn man es so bezeichnen konnte zu schützen. Im Gegenzug durften wir uns wenn es dieses Kind erlaubte , an seinem Blut erfreuen indem wir ihn oder ihr in den Hals bissen. Nachtwandler werden von euch Menschen auch Vampire genannt was ich recht primitiv finde. Und dass sich die Wunden geschlossen haben wie ihr sagtet liegt an der Tatsache dass ihr gewisse Heilkräfte besitzt die euch schon bei der geburt verliehen wurden . " antwortete kail auf ihre Fragen. Serah hingegen sah ihn verwirrter an den je . So viele Informationen die sie nun bekommen hatte musste sie innerlich verarbeiten. " Ähm ...o..okay" waren ihre einzigen Worte die sie fand. Kail schmunzelte " Ich muss sagen ihr seid recht gefasst. Ich dachte schon ihr würdet ihn Ohnmacht fallen oder der gleichen " kam es von ihm wobei sie ihn mit einer hochgezogenen Augenbraue ansah " Öhm.....Ich also..." langsam fing Serah an sich zu beruhigen was wohl auch mit seinem Lächeln zu tun hatte denn es kam ihr seltsam vertraut vor. " Soweit ich das verstanden habe bin ich also keine normale junge Frau und du mein Beschützer richtig?" meinte sie und er nickte zustimmend. " ich werde von nun an nicht mehr von eurer Seite weichen. " Serah sah ihn noch etwas verwundert an doch schien sie sich langsam an den an den Gedanken zu gewöhnen, dass nun emand da sein würde mit dem sie reden konnte und der gleichen."Nun dann auf gute Freundschaft" lächelte sie ihn an und Kail stimmte zu.....

(Was wird die Beiden wohl erwarten? Ein paar andere Wesen der Nacht? Schlechte Menschen?....Wer weiss das schon ^^ Eure Finny)